

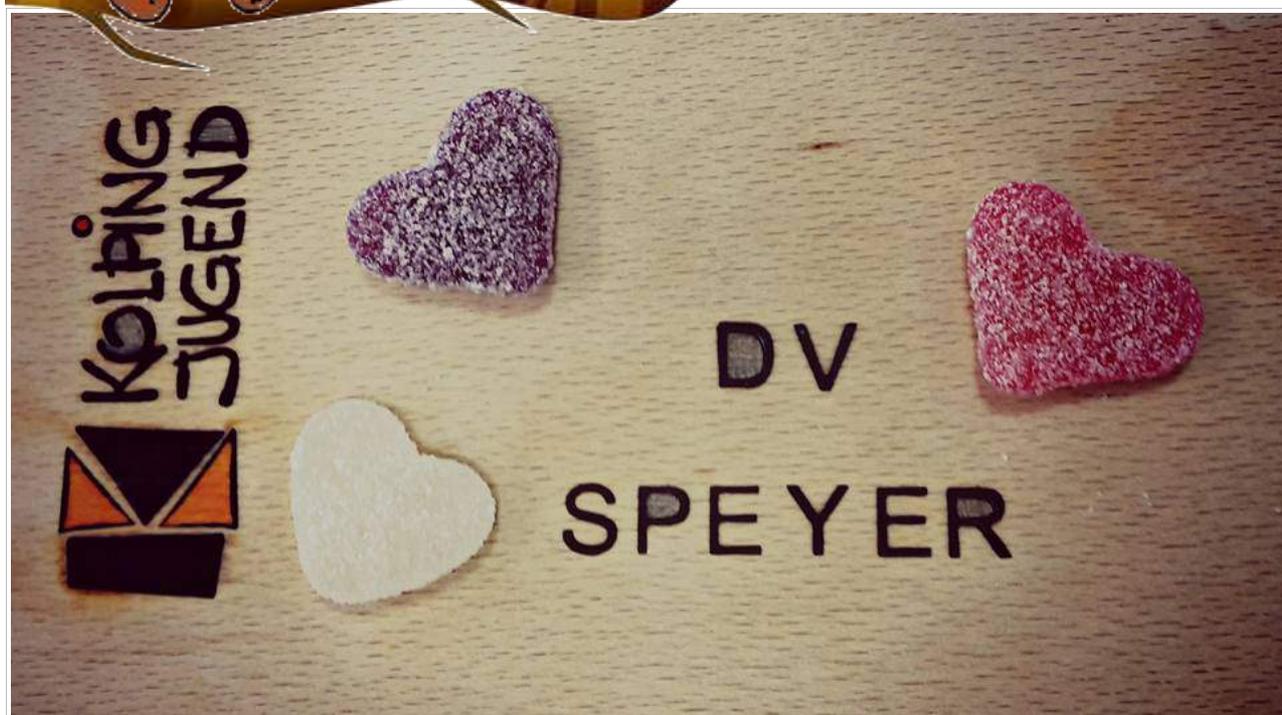
DAK TALES

jung.bunt.informativ.

das Magazin der



Diözesanverband Speyer



Ausgabe 01/2016



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

nun haltet Ihr die 5. Ausgabe unserer DAK Tales in den Händen.

Wir hoffen, einmal mehr, Euren Leseschmack getroffen zu haben und Euch mit



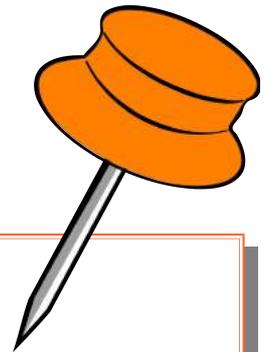
unserem Jugendmagazin gut zu unterhalten.

Wie auch in den Ausgaben zuvor, bitten wir Euch um Lob und Kritik, eigene Beiträge zu Euren Ortsverbänden, oder auch Termine, die Ihr gerne im Kalender aufgenommen haben möchtet.

Schreibt uns gerne jederzeit an:

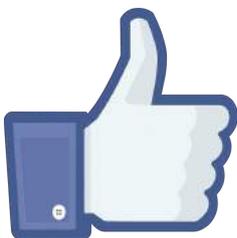
pr@kolpingjugend-dv-speyer.de

Eure Redaktion



Inhalt

Seite 02	Gruppenleiterschulung
Seite 03	Kolpingtag 2015
Seite 05	Impressionen zum Kolpingtag
Seite 06	Bundeskonzferenz
Seite 07	Frag Theo Rettich
Seite 08	BDKJ Speyer
Seite 09	Schönstatt Mannesjugend
Seite 10	kleine Eindrücke und Impressum
Seite 11	Termine 2016





Gruppenleiterschulung



Und wieder einmal ist das Schulungswochenende vorbei und wir schauen auf drei Tage zurück.

Drei Tage mit viel Neuem, viel Spaß und vielen neuen als auch altbekannten Gesichtern.

Besonders bei unserem Schulungsteil der JULEICA I, durften wir einige neue TeilnehmerInnen begrüßen. Anhand vieler unterschiedlicher Methoden, wurden den TeilnehmerInnen die Planung

einer Gruppenstunde, die verschiedenen Gruppenphasen und auch die verschiedenen Rollen in einer Gruppenstunde theoretisch näher gebracht. So konnte ein erster Einblick in die Aufgaben von GruppenleiterInnen geschehen.

Die andere Gruppe beschäftigte sich das Wochenende über mit dem Thema „Was tun wenn ´s knallt?“. Der Einstieg begann mit einem Rollenspiel, welches am nächsten Tag mit den TeilnehmerInnen reflektiert wurde. Auch die Themen Konflikte, Kommunikation sowie Aggression und Gewalt haben einen Platz in der Gruppenleiterschulung gefunden.

Neben all der Theorie gab es auch viele Spiele und einen gemeinsamen Gottesdienst der am Samstag Abend zusammen mit Minireferent Pfarrer Ralf Feix stattgefunden hat. Und wie eigentlich in jeder Schulung hatten wir auch ein spektakuläres, diesmal kriminelles Abendprogramm.



Mut tut gut - Kolpingtag 2015

Am 18. September war es endlich soweit, der Kolpingtag 2015 konnte beginnen. Es war eins der interessantesten und ereignisreichsten Wochenenden des Jahres. Rund um die Uhr Programm und unglaublich viele nette Menschen in Köln.

Der Freitag begann mit verschiedenen Aktionen rund um die Lanxess-Arena, wie zum Beispiel der Tauschrausch, bei dem man verschiedene Gegenstände gegeneinander

eintauschen oder zu Gunsten Misereor spenden konnte.

Die anschließende Eröffnungsveranstaltung stimmte mit verschiedenen Bands und Unterhaltungsbeiträgen, unter anderem mit dem Kabarettist Matthias Brodowy, auf das kommende Wochenende ein.



Die Hotspots, Workshops, Diskussionsrunden und Aktionen wurden trotz hin und wieder leichten Nieselregens mit Freude und Neugierde gut besucht. Im Mittelpunkt

stand natürlich die Schuhsammelaktion, angelehnt an Kolpings Handwerksberuf, am Nachmittag auf dem Neumarkt. Insgesamt wurden um die 22.000 Paare Schuhe gespendet, deren Erlös an das Projekt Blumenberg ging. Hierbei handelt es sich um Jugendliche und junge Erwachsene, die Kindern aus vor allem sozial schwächeren Schichten unterstützen und gemeinsam als Gruppe und Freundeskreis Freizeitaktionen, die durch Spenden finanziert werden, durchführen. Ebenso fand die Aktion #zeichensein, bei der es darum ging ein Foto von einem Händedruck mit einem Fremden zu machen und es danach auf Facebook oder Twitter zu posten, großen Anklang.



Krönenden Abschluss des Tages bildete die allerletzte Aufführung des Musicals „Kolpings Traum“ mit Maximilian Mann in der Rolle des Adolph Kolping in der Lanxess-Arena und der anschließenden Jugendparty, die sich bis tief in die frühen Morgenstunden zog.



Der Abschluss am Sonntagmorgen begann mit dem überwältigenden Einzug mit Bannern aus über 600 Kolpingsfamilien in die Lanxess-Arena. Im Anschluss stellte sich das Projekt Blumenberg mit einer Tanzeinlage kurz vor und der Kolpingjugend-Sonderpreis wurde an den DV Berlin, für ihre jahrelange Erinnerungsarbeit im KZ Ravensbrück verliehen.

Außerdem wurden uns noch zwei Mutmacher von

Kolpingwerken aus Tansania und Ruanda vorgestellt und ein kurzer Filmschnitt über den Kolpingtag, den die Kolpingjugend Düsseldorf Vennhausen gedreht hatte, präsentiert. Mit dem großen Abschlussgottesdienst mit Kardinal Woelki wurden die Kolpingschwestern und -brüder unter dem Motto „Schenk der Welt ein menschliches Gesicht“ aus dem Kolpigmusical zurück in ihren Alltag entlassen. Er gab damit dem Wochenende einen schönen und gebührenden Abschluss.





Impressionen vom Kolpingtag in Köln





Bundeskonzferenz

Vom 23. bis 25. Oktober 2015 tagte die Bundeskonferenz der Kolpingjugend in Düsseldorf. Neben der Bundesleitung der Kolpingjugend, den Diözesan- und Regionalleitungen und den Delegierten der Diözesanverbänden, waren u.a. auch Bundessekretär Ulrich Vollmer und der stellvertretende Bundesvorsitzende Markus Lange anwesend. Für die Kolpingjugend Speyer waren (an beiden Konferenzen) Diözesanleiterin Annika Bär und die Delegierten Daniel Reiß und Alexandra Gräser anwesend.



Da die Konferenz aufgrund nicht fristgerechter Einladung leider nicht beschlussfähig war, konnten an diesem Wochenende zwar alle Punkte des Tagungsplanes besprochen, aber keine verbindlichen Beschlüsse gefasst werden. Neben Rückblicken auf das gelaufene Jahr, wurden Lob und Kritik gegenüber der Bundesleitung geäußert, Anträge vorgetragen und diskutiert und vordergründig über die Leitungsstruktur des Bundesvorstandes

debattiert. Neben all der Arbeit sollte es aber nicht an geselligen und spaßigen Abenden fehlen, gekrönt von den alljährlichen Verabschiedungsfeierlichkeiten.

Am 28. November 2015 fand dann schließlich die außerordentliche und diesmal beschlussfähige, dritte Bundeskonferenz des Jahres in Fulda statt.

Hier konnten die, bei der Konferenz im Oktober besprochenen Punkte, amtlich gemacht werden. Aufgrund der neu beschlossenen Struktur der Bundesleitung trat der Bundesvorstand geschlossen zurück und stellte sich im direkten Anschluss zur Neuwahl zur Verfügung. Es gab auch einen neuen Kandidaten. Peter Schrage von der Kolpingjugend Burscheid, DV Köln.

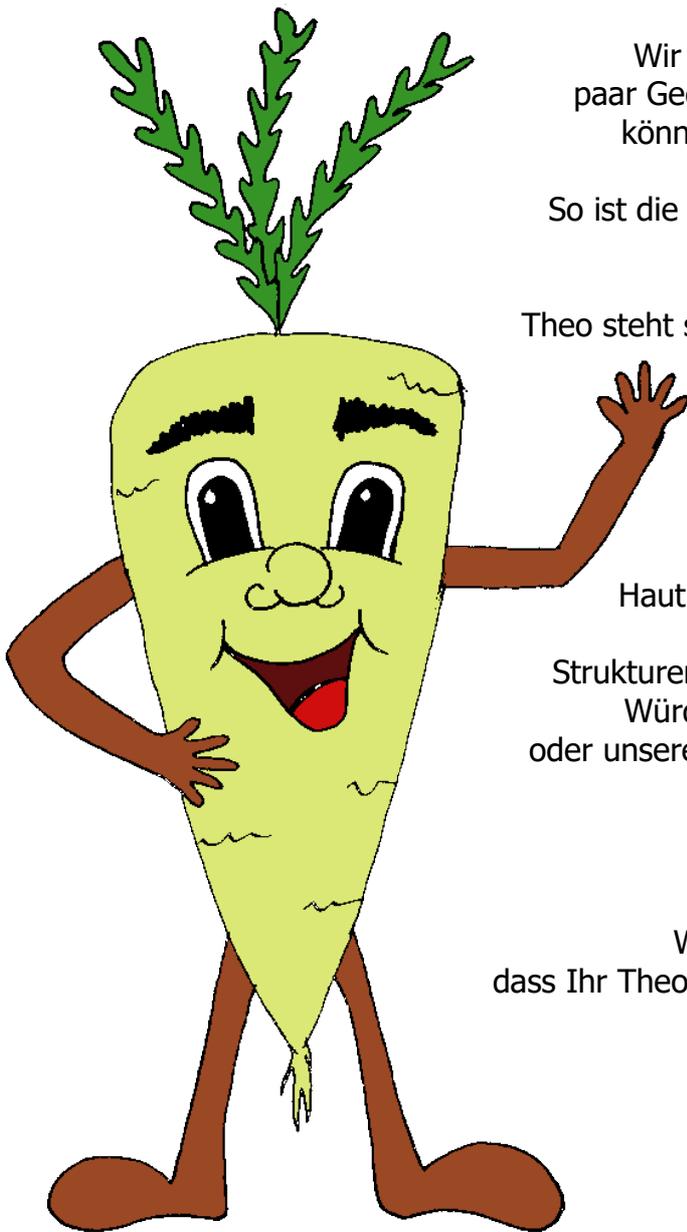
Neben Peter wurden Anna-Maria Högg und Manuel Hörmeyer in die Leitung wiedergewählt. Sehr traurig fanden wir, dass Ramona Krämer nicht wieder von der Bundeskonferenz in die Bundesleitung gewählt wurde.

Ein weiteres Ergebnis der Buko war, dass es in Zukunft einen Beratungsausschuss (BAS) und eine AG "Heute für morgen" auf Bundesebene geben wird.





Frag Theo Rettich



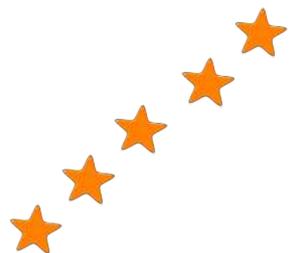
Wir haben uns zusammengesetzt und uns ein paar Gedanken gemacht, wie wir Euch motivieren könnten, ein wenig reger am Inhalt Eurer DAK Tales mitzuarbeiten. So ist die Idee zu neuen Rubrik „Frag Theo Rettich“ entstanden.

Theo steht stellvertretend für das Team des DLT und der DAKs, welches Euch gerne all Eure Fragen rund um das Thema Theologie, Kolping, Kolpingwerk, Glauben und Kirche beantworten möchte.

Haut in die Tasten und löchert uns mit Fragen! Gibt es vielleicht Unklarheiten zu den Strukturen oder Inhalten der DAKs, oder dem DLT? Würdet Ihr gerne mehr über das Kolpingwerk, oder unseren Gründervater Adolph Kolping erfahren?

Schreibt uns an:
pr@kolpingjugend-dv-speyer.de

Wir freuen uns auf Zuschriften und hoffen, dass Ihr Theo Rettich genauso lieb gewinnt, wie wir. :-)





BDKJ Speyer



Neuigkeiten vom BDJ Speyer wollen wir Euch natürlich auch nicht vorenthalten!

Am 31. Oktober 2015 wurde bei der außerordentlichen BDJ DV in Kaiserslautern Felix Goldinger aus dem Vorstand des BDJ verabschiedet.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Lena Schmidt aus dem Dekanat Ludwigshafen.



Lust auf Kinder-/Jugendfreizeit?

Die Kolpingjugend St. Albert Ludwigshafen fährt auch dieses Jahr wieder auf eine gemeinsame Freizeit über Pfingsten. Diesmal nach Zwingenberg. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen mitzufahren!

Falls nähere Infos gewünscht werden, wendet Euch bitte an:

pr@kolpingjugend-dv-speyer – Betreff: Pfingstfreizeit



Schönstatt Mannesjugend

Die Schönstatt-Mannesjugend Speyer wurde bei der letzten BDKJ-Diözesanversammlung in den Dachverband BDKJ DV Speyer aufgenommen. Aber was ist überhaupt die Schönstatt-Mannesjugend?

Die Schönstatt-Mannesjugend Speyer ist eine Gemeinschaft von Jungen, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen im Alter von ca. 9-13 Jahren in der Diözese Speyer. Sie bieten die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen in einer Gruppe an Zeltlagern, Fahrten und Freizeiten teilzunehmen.

Bei allen Aktivitäten der Schönstatt-Mannesjugend gibt es jede Menge an Erlebnissen, die Spaß machen, sowie die Möglichkeit gemeinsam den christlichen Glauben zu leben und erleben.



Die Schönstatt-Mannesjugend Speyer handelt nach den 5 Grundlagen der Schönstatt-Mannesjugend Deutschland. Die Grundlagen beschreiben Spiritualität und Pädagogik der Gemeinschaft, die Verbindung von Alltag und Glauben und die Achtung vor jedem Einzelnen, wie Gott ihn erschaffen hat.



Impressum:
Kolpingjugend Diözesanverband Speyer
Diözesaner Arbeitskreis Public Relations
Adolph-Kolping-Platz 9, 67655 Kaiserslautern
Kontakt:
Telefon: 0631 / 65797
pr@kolpingjugend-dv-speyer.de
www.kolpingjugend-dv-speyer.de



Termine 2016

kolpingjugend-dv-speyer.de

04. bis 06.03.:

Gruppenleiterschulung Bad Dürkheim

09. bis 10.04.:

Diözesankonferenz Bad Dürkheim

18.06.:

Klettern in Kandel

02. bis 04.09.:

Gruppenleiterschulung Homburg

09. bis 11.09.:

**Erlebniswochenende der Region Mitte
in Bad Dürkheim**

11.11.:

Irischer Abend in Bad Dürkheim

12. bis 13.11.:

**Gruppenleiterschulung
Bad Dürkheim**

27.11.:

**LUMEN Gottesdienst in
Ludwigshafen**



Find us on
facebook.

